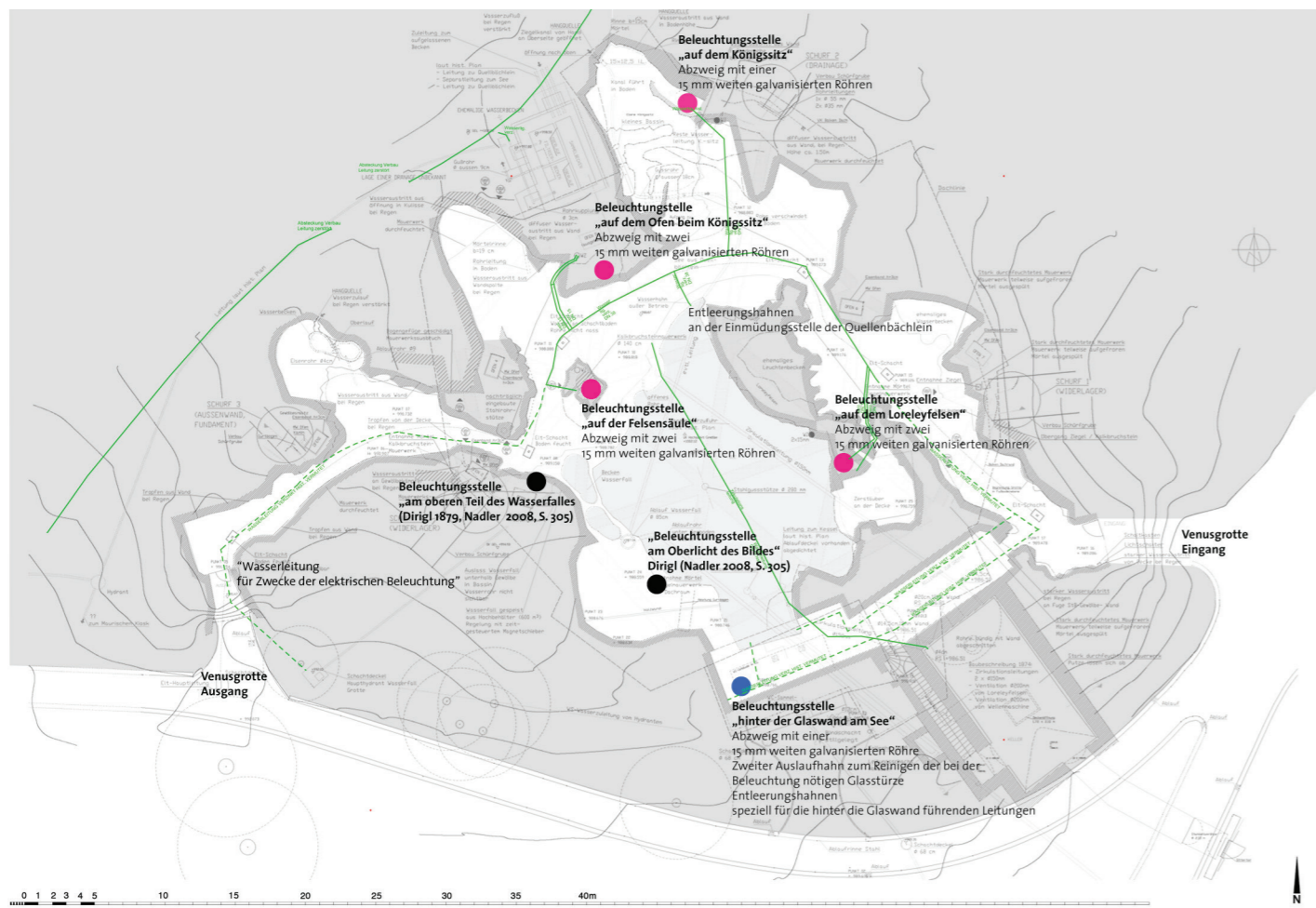


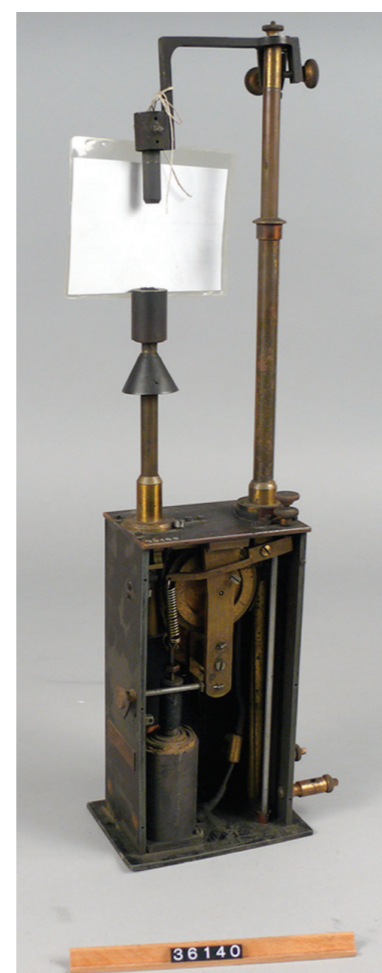
# ELEKTRISCHE BELEUCHTUNG

## Bogenlampen

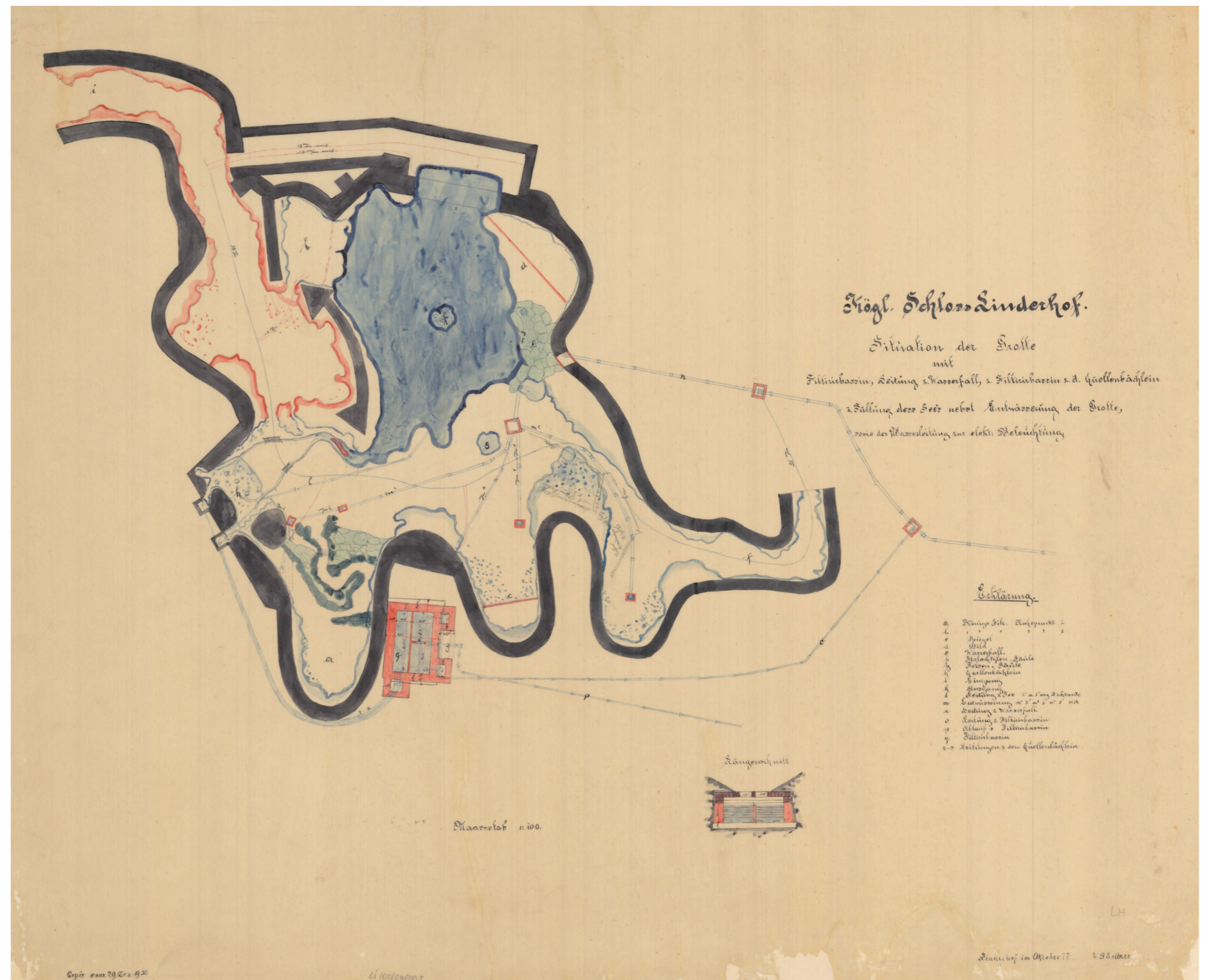


Bestandsplan mit sondierten historischen Wasserleitungen (Thomas Paschen und Fa. Kauffer und Passer)  
- nachgewiesene Leitungen  
-- nach historischem Plan angenommen

● Bogenlampe mit blauem Glas  
● Beleuchtungsplätze mit farbigen Gläsern  
● Beleuchtungsplätze ohne farbige Gläser?



Bogenlampen im Deutschen Museum München: Inv. Nr. 36137 mit Beschriftung „Rgb“ (Regenbogen-Apparat?), Inv. Nr. 36138 mit Beschriftung „Wasserfall“ (eingraviert), „Lorelei II“ (Bleistift), Inv. Nr. 36140 mit Beschriftung „K I“ (eingraviert), vermutlich Königssitz 1



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft Stuttgart: „Kögl. Schloss Linderhof. Situation der Grotte mit Filtrirbassin, Leitung z. Wasserfall, z. Filtrirbassin u. z. Quellenbächlein u. Füllung des Sees nebst Entwässerung der Grotte, sowie der Wasserleitung zur elektrischen Beleuchtung“

### 1876 Entwurf zur Beleuchtungseinrichtung

Lichtquelle bei wolkenfreiem Himmel: Sonnenlicht, durch Oberlichter und Spiegelflächen in die Grotte gelenkt.  
Lichtquelle bei Nacht oder bedecktem Himmel: elektrische Beleuchtung mit Bogenlampen, Stromerzeugung durch dynamoelektrische Maschinen

vgl. Dr. Edelmann, Referat II, vom 4-4.1876

(BayHStA, Abr.GHA, Hofsekretariat 1885) (Nadler S. 133-136,)

### Februar 1877- August 1877: Beleuchtungseinrichtung durch Privatdozent Dr. M.G. Edelmann

Erste elektrische Beleuchtungseinrichtung:

-3 oder 6 Bogenlampen vermutlich nur mit Weißglas, ohne farbige Gläser,

da keine Einrichtung für Wasserkühlung vorhanden

- 1 Regenbogen-Projektions-Apparat

### Ende1877-Ende1878: Erweiterung der elektrischen Beleuchtung

Verlegen von Wasserzuleitungen für die elektrischen Beleuchtungsapparate zur Kühlung der farbigen Gläser, Lieferung neuer Lampen und dynamoelektrischer Maschinen, Reparaturen an vorhandenen Beleuchtungseinrichtungen, Vergrößerung der Grotte beim Seebeleuchtungsbogen

9 Bogenlampen:

2 Bogenlampen bei der Beleuchtungsstelle auf der Felsensäule

2 Bogenlampen bei der Beleuchtungsstelle auf dem Ofen beim Königssitz

1 Bogenlampe bei der Beleuchtungsstelle

2 Bogenlampen bei der Beleuchtungsstelle auf dem Loreleyfelsen

1 Bogenlampe bei der Beleuchtungsstelle hinter der Glaswand am See

1 Regenbogen-Apparat

### Juli 1879- September 1879: Abänderung der Beleuchtungsstelle am Oberlicht des Bildes und Einrichtung einer Beleuchtungsstelle am Wasserfall

Verlegen von 900 m Kupferleitungsdraht, vermutlich 6 Leitungen vom Maschinenhaus in die Venusgrotte (Luftlinie ca. 120m) zur Aufstellung von drei neuen Bogenlampen

### September 1879- Juni 1886: Grundsätzliche Beibehaltung des Beleuchtungskonzeptes

Lieferung von neuen Lampen und dynamoelektrischen Maschinen

Reparaturen an vorhandenen Beleuchtungseinrichtungen



Beleuchtungsstelle auf dem Königssitz, Übersicht



oben links: Beleuchtungsstelle hinter der Glaswand am See, Übersicht und Detail mit eingeputzten Glasstützen.  
oben Mitte: Beleuchtungsstelle auf der Felsensäule  
oben rechts: Beleuchtungsstelle auf dem Königssitz, Ausschnitt  
unten links: Beleuchtungsstelle auf dem Ofen beim Königssitz: Sondage mit Wasserzuleitungen  
unten rechts: Beleuchtungsstelle auf dem Loreleyfelsen, Übersicht und Detail